

# Finanzentwicklung in der Arbeitslosenversicherung



Bericht über das  
Geschäftsjahr 2019

## **Impressum**

Herausgeber:

Bundesagentur für Arbeit

Januar 2020

## Zusammenfassung

### Trotz höherem Finanzbedarf bei den passiven Leistungen liegt das Jahresergebnis 2019 1,59 Milliarden Euro über der Erwartung

Bei der Aufstellung des Haushalts für 2019 rechnete die BA mit einem Überschuss von 0,54 Milliarden Euro. Diese Einschätzung wurde zum Jahresabschluss mit einem Finanzierungssaldo von 2,13 Milliarden Euro überschritten.

Trotz konjunktureller Eintrübung zeigte sich der Arbeitsmarkt robust. Ein Entlastungsfaktor für den Haushalt war die weiter angestiegene Beschäftigung, wobei die Dynamik sich hier gegenüber dem Vorjahr deutlich abgeschwächt hat. Die für die aktive Arbeitsförderung vorgesehenen Mittel mussten nicht im geplanten Umfang eingesetzt werden.

Über den Planungen lagen die Ausgaben bei den passiven Leistungen Arbeitslosengeld und Insolvenzgeld, die eine Verstärkung durch überplanmäßige Ausgaben erforderlich machten.

Bis zum Jahresende erzielte die BA Einnahmen von 35,28 Milliarden Euro, die Ausgaben beliefen sich auf 33,15 Milliarden Euro.

Der operative Saldo von 2,13 Milliarden Euro erhöhte sich um 251 Millionen Euro durch eine Entnahme aus der Insolvenzgeldrücklage und reduzierte sich um 57 Millionen Euro durch eine Zuführung zur Winterbeschäftigungsrücklage. Zum Jahresende hatte die Insolvenzgeldrücklage ein Volumen von 1,55 Milliarden Euro und die Winterbeschäftigungsrücklage lag bei 385 Millionen Euro.

Nach Abrechnung der umlagefinanzierten Rücklagen konnte die allgemeine Rücklage der BA (einschließlich Eingliederungsrücklage) um 2,33 Milliarden Euro auf 25,82 Milliarden Euro erhöht werden.

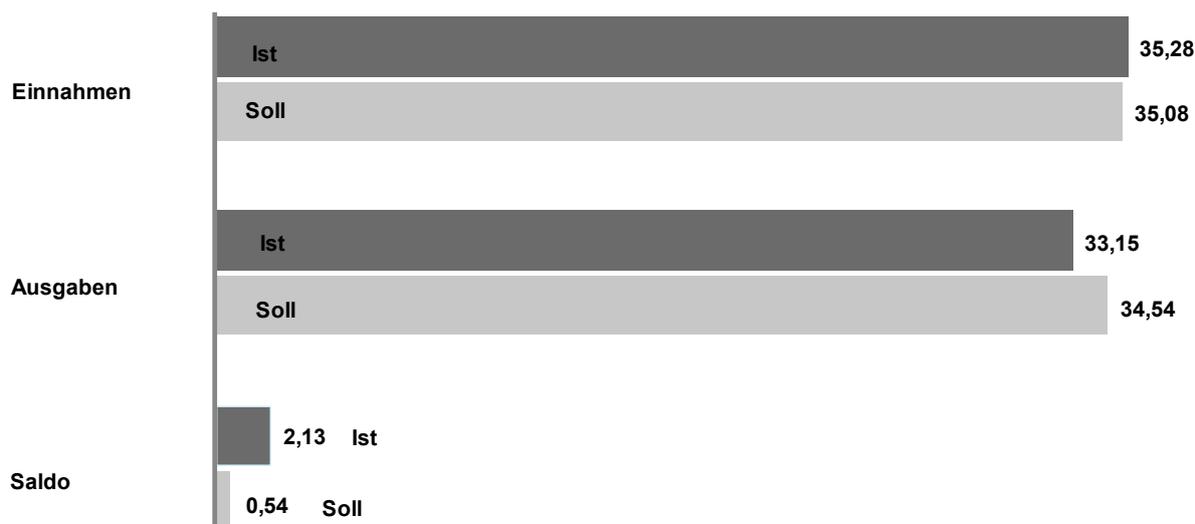
#### Jahresergebnis um 1,59 Milliarden Euro besser als erwartet

Finanzergebnisse im Soll-Ist-Vergleich

Milliarden Euro

Deutschland

Januar ... Dezember 2019



Rundungsbedingte Differenzen möglich

Quelle: Finanzsysteme der BA; eigene Berechnungen

Ersten Berechnungen des Statistischen Bundesamtes (Destatis) zufolge lag das reale Bruttoinlandsprodukt in Deutschland 2019 um 0,5 Prozent höher als im Vorjahr. Das Wachstum hat sich gegenüber den Vorjahren (2018 plus 1,5 Prozent, 2017 plus 2,5 Prozent und 2016 plus 2,2 Prozent) deutlich abgeschwächt. Die weitere Entwicklung ist besonders angesichts der bestehenden außenwirtschaftlichen Risiken ungewiss. Tragende Säule für die gesamtwirtschaftliche Entwicklung waren die privaten und öffentlichen Konsumausgaben.

Die Beschäftigung wuchs weiter an, allerdings deutlich verlangsamt. Vor allem die Zunahme bei der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung ließ die Erwerbstätigkeit ansteigen. Zum Jahresende erreichte die beitragspflichtige Beschäftigung mit 32,50 Millionen Personen ein neues Rekordhoch (vorläufige Zahlen).

Der Arbeitsmarkt zeigte sich weiterhin robust. Im Vergleich zum Vorjahr gab es bei der Arbeitslosigkeit und der Unterbeschäftigung einen leichten Rückgang. Dagegen hat die Zahl der arbeitslosen Personen im Bereich der stärker konjunkturabhängigen Arbeitslosenversicherung gegenüber dem Vorjahr deutlich zugenommen.

Die Arbeitskräftenachfrage hat sich zwar abgeschwächt, sie bewegt sich jedoch noch immer auf einem hohen Niveau. Der Stellenindex der BA (BA-X), der die saisonbereinigte Entwicklung der Arbeitskräftenachfrage am ersten Arbeitsmarkt abbildet, fiel zum Jahresende auf 223 Punkte und lag damit 31 Punkte unter dem Vorjahreswert.

In der Arbeitslosenversicherung erhielten nach vorläufigen Schätzungen jahresdurchschnittlich 750.000 Personen Arbeitslosengeld. Gegenüber dem Vorjahr nahm die Zahl der Leistungsempfänger um 35.000 zu.

## **Einnahmen**

### **Beitragseinnahmen**

Die Beiträge zur Arbeitslosenversicherung erreichten im vergangenen Jahr ein Volumen von 29,85 Milliarden Euro. Den größten Anteil daran

hatten mit 29,29 Milliarden Euro die Beiträge der Arbeitgeber sowie der versicherungspflichtig Beschäftigten; 502 Millionen Euro entfielen auf die sonstigen Beiträge (insbesondere Beiträge aus Entgeltersatzleistungen) und 62 Millionen Euro auf die Beiträge im Rahmen der freiwilligen Weiterversicherung.

Im Vorjahresvergleich verringerten sich die Beitragseinnahmen um 4,32 Milliarden Euro bzw. 12,6 Prozent. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass der Beitragssatz zu Beginn des Jahres 2019 von 3,0 auf 2,5 Prozent gesenkt wurde. Dadurch wurden die Beitragszahlerinnen und -zahler um 5,97 Milliarden Euro entlastet. Diese Mindereinnahmen der BA wurden aber durch Mehreinnahmen in Höhe von 1,65 Milliarden Euro aufgrund der höheren Zahl der Versicherungspflichtigen und des gestiegenen Lohnniveaus wieder leicht kompensiert. Mit Beginn des Jahres 2020 wurde der Beitragssatz um weitere 0,1 Prozentpunkte auf 2,4 Prozent weiter abgesenkt, was zu Mindereinnahmen von rund 1,2 Milliarden Euro führen wird.

Der Planwert für das gesamte Beitragsaufkommen wurde 2019 um 215 Millionen Euro übertroffen. Zurückzuführen ist dies auf die positive Entwicklung der versicherungspflichtigen Beschäftigung.

Die Anzahl der versicherungspflichtig Beschäftigten erreichte im Berichtsjahr laut vorläufigen Berechnungen mit durchschnittlich 32,2 Millionen Personen einen neuen Höchststand. Das sind 0,5 Millionen bzw. 1,6 Prozent mehr als noch im Vorjahr. Seit dem Krisenjahr 2009 konnten in Deutschland rund 5,4 Millionen neue versicherungspflichtige Arbeitsplätze geschaffen werden. Allerdings hat sich der Zuwachs der Versicherungspflichtigen im Verlauf des Jahres 2019 etwas abgeschwächt. Der Planwert für 2019 (32,0 Millionen Versicherungspflichtige) konnte um 0,2 Millionen übertroffen werden.

Der Kopfbeitrag je Versicherungspflichtigen lag im vergangenen Jahr nach vorläufigen Berechnungen bei 910 Euro. Dies entsprach dem Wert, der bei der Haushaltsaufstellung im Herbst 2018

unterstellt worden war. Gegenüber 2018 verminderte sich der Kopfbeitrag um rund 150 Euro bzw. 14,1 Prozent. Bereinigt um die Beitragssatzsenkung ergibt sich ein Anstieg des Kopfbeitrags um 3,0 Prozent.

### **Personal- und Verwaltungskostenerstattungen SGB II**

Für Verwaltungsaufwand im Rahmen der Grundversicherung wurden der BA im Berichtszeitraum 3,50 Milliarden Euro erstattet. Die Einnahmen lagen nur knapp unterhalb der Erwartung (minus 56 Millionen Euro bzw. 1,6 Prozent) und 114 Millionen Euro bzw. 3,4 Prozent über den Erstattungen im Vorjahr.

### **Erstattungen und Verwaltungseinnahmen**

Die weiteren Erstattungen und Verwaltungseinnahmen summierten sich im abgelaufenen Jahr auf 855 Millionen Euro und lagen 110 Millionen Euro bzw. 14,8 Prozent über dem Vorjahresergebnis.

### **Umlagen**

Die Zahlung von Insolvenzgeld und von ergänzenden Leistungen zur Förderung der ganzjährigen Beschäftigung im Baugewerbe wird über

Umlagen finanziert. Im letzten Jahr zahlten Arbeitgeber rund 638 Millionen Euro in die Insolvenzgeldumlage ein. Die Planung wurde um 12 Millionen Euro bzw. 1,8 Prozent verfehlt. Der Umlagesatz für die Insolvenzgeldumlage liegt derzeit bei 0,06 Prozent des dem Grunde nach rentenversicherungsspflichtigen Arbeitsentgelts.

Da die Ausgaben für Insolvenzgeld die umlagefinanzierten Einnahmen überschritten, mussten 251 Millionen Euro aus der Insolvenzgeldrücklage entnommen werden.

Aus der Winterbeschäftigungsumlage nahm die BA 441 Millionen Euro ein. Das waren 28 Millionen Euro bzw. 6,8 Prozent mehr als letztes Jahr und 15 Millionen Euro bzw. 3,6 Prozent mehr als eingeplant.

Da die Einnahmen aus der Umlage oberhalb der Ausgaben zur Förderung der Winterbeschäftigung lagen, wurden zum Jahresende 57 Millionen Euro in die Winterbeschäftigungsrücklage zugeführt.

---

## **Ausgaben**

Im Berichtsjahr hat die BA insgesamt 33,15 Milliarden Euro verausgabt. Die Erwartung wurde um 1,39 Milliarden Euro bzw. 4,0 Prozent unterschritten.

### **Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit**

Die konjunkturelle Eintrübung machte sich auf dem Arbeitsmarkt bemerkbar, vor allem im Bereich der Arbeitslosenversicherung. Konnte bei der Aufstellung des BA-Haushalts im Herbst 2018 noch von einem weiteren Rückgang der Arbeitslosengeldempfänger ausgegangen werden, hat sich die Entwicklung inzwischen umgekehrt. Die Zahl der Leistungsbezieher ist im Jahresdurchschnitt 2019 auf 750.000 gestiegen, gegenüber 715.000 im Vorjahr.

Neben der höheren Arbeitslosigkeit in der Arbeitslosenversicherung waren die weiter angestiegenen Pro-Kopf-Ausgaben ein weiterer Grund für den Mittelmehrbedarf. Der für den Haushalt 2019 angenommene Durchschnittskopfsatz von 1.660 Euro wurde mit 1.677 Euro deutlich überschritten.

Die Ausgaben für das Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit im SGB-III-Bereich summierten sich bis Ende des Jahres auf 14,98 Milliarden Euro. Die Vorjahresausgaben wurden um 1,25 Milliarden Euro bzw. 9,1 Prozent überschritten.

Die im Haushalt für das Arbeitslosengeld eingeplanten Mittel von 14,34 Milliarden Euro reichten aufgrund der genannten Entwicklungen nicht aus, und wurden entsprechend durch überplanmäßige Ausgaben verstärkt.

### **Leistungen der aktiven Arbeitsförderung**

Im Haushalt waren 10,05 Milliarden Euro für Leistungen der aktiven Arbeitsförderung vorgesehen. Davon mussten 1,81 Milliarden Euro nicht investiert werden. Mit 8,23 Milliarden Euro lagen die Ausgaben dennoch auf einem hohen Niveau und überschritten den Mittelabfluss des Vorjahres um 360 Millionen Euro bzw. 4,6 Prozent.

Vor allem die Förderung der beruflichen Weiterbildung wurde intensiviert. Im Jahresdurchschnitt 2019 wurden 104.000 Personen gefördert und damit 8.000 mehr als im Vorjahr.

### **Eingliederungstitel**

In 2019 hat die BA für Leistungen aus dem Eingliederungstitel 3,02 Milliarden Euro ausgegeben. Gegenüber dem Vorjahr ist das eine Steigerung um 176 Millionen Euro bzw. 6,2 Prozent. Die Planung wurde um 1,18 Milliarden Euro bzw. 28,1 Prozent unterschritten.

Vor allem in die Förderung der beruflichen Weiterbildung wurde kräftig investiert. Mit 1,48 Milliarden Euro wurde das Vorjahresergebnis um 195 Millionen Euro bzw. 15,2 Prozent überschritten.

Nachfolgend eine Übersicht über den Mitteleinsatz bei weiteren größeren Ausgabepositionen des Eingliederungstitels im Vergleich zum Vorjahr:

- 344 Millionen Euro für Eingliederungszuschüsse (plus 4 Millionen Euro bzw. 1,3 Prozent)
- 343 Millionen Euro für Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung (plus 8 Millionen Euro bzw. 2,4 Prozent)
- 348 Millionen Euro für spezielle Maßnahmen für Jüngere (minus 14 Millionen Euro bzw. 4,0 Prozent)
- 261 Millionen Euro für Gründungszuschüsse (minus 8 Millionen Euro bzw. 2,8 Prozent)
- 186 Millionen Euro für Berufseinstiegsbegleitung (minus 5 Millionen Euro bzw. 2,5 Prozent)

### **Leistungen der aktiven Arbeitsförderung außerhalb des Eingliederungstitels sowie gesondert refinanzierte Ausgaben**

Mit 5,22 Milliarden Euro flossen in die weitere aktive Arbeitsförderung 185 Millionen Euro bzw. 3,7 Prozent mehr als im Jahr zuvor.

In Folge der Intensivierung der Förderung der beruflichen Weiterbildung sind die Ausgaben für das Arbeitslosengeld bei beruflicher Weiterbildung gegenüber dem Vorjahr um 110 Millionen Euro bzw. 9,9 Prozent auf 1,22 Milliarden Euro angewachsen.

Nachfolgend ein Überblick über weitere Positionen im Vorjahresvergleich:

- 2,51 Milliarden Euro für Maßnahmen zur Teilhabe am Arbeitsleben (129 Millionen Euro bzw. 4,9 Prozent weniger als geplant und 73 Millionen Euro bzw. 3,0 Prozent mehr als im Vorjahr)
- 637 Millionen Euro für die Förderung der ganzjährigen Beschäftigung (143 Millionen Euro bzw. 18,3 Prozent weniger als geplant und auch 71 Millionen Euro bzw. 10,1 Prozent weniger als im Vorjahr)
- 438 Millionen Euro für die Förderung der Berufsausbildung (46 Millionen Euro bzw. 9,5 Prozent weniger als geplant und 9 Millionen Euro bzw. 2,1 Prozent weniger als im Vorjahr)
- 157 Millionen Euro für konjunkturelles Kurzarbeitergeld (73 Millionen Euro bzw. 31,7 Prozent weniger als geplant und 98 Millionen Euro bzw. 163,7 Prozent mehr als im Vorjahr) – die Ausgaben haben sich zwar mehr als verdoppelt, sie bewegten sich aber immer noch auf einem niedrigen Niveau
- 138 Millionen Euro für Transferleistungen (112 Millionen Euro bzw. 44,8 Prozent weniger als geplant und 10 Millionen Euro bzw. 6,8 Prozent weniger als im Vorjahr)
- 106 Millionen Euro für die Förderung schwerbehinderter Menschen (24 Millionen Euro bzw. 18,1 Prozent weniger als geplant, die Ist-Ausgaben lagen knapp über dem Vorjahresniveau)

### **Insolvenzgeld**

Die abgeschwächte Konjunktur macht sich auch bei den Insolvenzen bemerkbar. Der in den letzten Jahren andauernde Rückgang bei den Unternehmensinsolvenzen ist zum Stillstand gekommen. Die Wirtschaftsauskunftei Creditreform rechnet für das Jahr 2019 mit 19.400 Fällen in diesem Bereich (Vorjahr 19.410).

Mehrere Insolvenzen größerer Unternehmen ließen jedoch die Ausgaben ansteigen. Im Laufe des Jahres zeichnete sich ab, dass die für das Insolvenzgeld eingeplanten Mittel nicht zur Deckung des Bedarfs ausreichen würden. In Folge wurde das Insolvenzgeld mit überplanmäßigen Ausgaben verstärkt.

Die Ausgaben erreichten bis Dezember ein Volumen von 842 Millionen Euro und überschritten

den ursprünglich geplanten Ansatz um 42 Millionen Euro bzw. 5,3 Prozent.

### **Personal- und Verwaltungsausgaben**

Für Personal- und Verwaltungsausgaben im Rechtskreis SGB III, für Einzugskostenvergütungen, für Personalausgaben SGB II und für die Erbringung von Dienstleistungen für den Rechtskreis SGB II gab die BA im vergangenen Jahr 8,94 Milliarden Euro aus. Das Ergebnis lag um 233 Millionen Euro bzw. 2,5 Prozent unter der Erwartung.

Bei Vernachlässigung von Sondereffekten aus 2018 lagen die Ausgaben für Verwaltung in 2019 um 191 Millionen Euro über dem Vorjahr.

Die Mehrausgaben entfielen im Wesentlichen auf gestiegene Personalausgaben aufgrund der Tarifentwicklung.

## Tabellenanhang

Millionen Euro

Einnahmen (Einnahmen werden mit negativem Vorzeichen dargestellt)

Beiträge

Verwaltungskostenerstattungen des Bundes im Rahmen des SGB II

Erst. Vw.-kosten Kap. 6 vom Bund

Erst. Vw.-kosten Kap. 5 vom Bund und von den zKT

Winterbeschäftigungs-Umlage

Insolvenzgeld-Umlage

Erstattungen und Verwaltungseinnahmen

Europäischer Sozialfonds (ESF)

Verwaltungskostenerstattungen

Mittel aus der Ausgleichsabgabe

Zinsen und Erträge

Verwaltungseinnahmen und sonstige Erstattungen

Finanzierungssaldo (Einnahmeüberschüsse werden mit negativem Vorzeichen dargestellt)

Ausgaben

Leistungen der aktiven Arbeitsförderung

Eingliederungstitel

Dezentrales Budget

Integrationsorientierte Instrumente

Vermittlungsbudget

Aktivierung und berufliche Eingliederung

Reisekosten bei Meldungen nach § 309 SGB III

Eingliederungszuschüsse (EGZ)

Teilnahmekosten Förderung der beruflichen Weiterbildung (FbW)

Freie Förderung

Spezielle Maßnahmen für Jüngere

Berufsausbildung in außerbetrieblichen Einrichtungen (BaE)

Ausbildungsbegleitende Hilfen (abH)

Assistierte Ausbildung (AsA) - Maßnahmekosten

Einstiegsqualifizierung

Berufsorientierungsmaßnahmen

Berufseinstiegsbegleitung

Gründungszuschüsse (GZ)

Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (ABM)

Erprobung innovativer Ansätze

Förderung von Jugendwohnheimen

Arbeitsmarktintegration Flüchtlinge

2018			2019		
1. Halbjahr	2. Halbjahr	12 Monate	1. Halbjahr	2. Halbjahr	12 Monate
-18.880	-20.455	-39.335	-17.054	-18.231	-35.285
-16.449	-17.723	-34.172	-14.467	-15.385	-29.851
-1.541	-1.842	-3.384	-1.608	-1.890	-3.498
-1.148	-1.397	-2.545	-1.203	-1.422	-2.625
-393	-445	-839	-404	-468	-873
-186	-227	-413	-207	-234	-441
-303	-319	-622	-304	-334	-638
-401	-344	-745	-468	-387	-855
-53	-31	-84	-62		-62
-160	-193	-353	-216	-179	-395
-103		-103	-112	-110	-222
-2	-1	-3	-1	-1	-2
-83	-119	-202	-78	-97	-175
-863	-5.365	-6.228	-322	-1.810	-2.132
18.017	15.090	33.107	16.732	16.421	33.153
4.316	3.558	7.874	4.417	3.818	8.235
1.416	1.427	2.843	1.501	1.518	3.019
1.413	1.423	2.836	1.499	1.514	3.014
1.006	1.009	2.015	1.101	1.118	2.220
27	25	52	24	25	49
160	175	335	165	178	343
1	1	2	1	1	2
167	172	339	165	179	344
652	635	1.287	746	736	1.482
-0	-0	-0	-0	-0	-0
178	184	362	166	181	348
75	67	142	65	63	128
45	43	89	47	45	91
23	23	46	22	20	41
20	13	34	16	11	27
15	37	52	16	43	59
95	96	191	102	84	186
133	135	268	130	131	261
-0	-0	-0	-0	-0	-0
0	0	0	-0	1	1
3	4	7	2	3	5
0	0	0		-0	-0

Millionen Euro

Leistungen der aktiven Arbeitsförderung außerhalb des Eingliederungstitels  
sowie gesondert refinanzierte Ausgaben

Förderung der Berufsausbildung

Berufsausbildungsbeihilfe (BAB) und BAB-Zweitausbildung

Maßnahmekosten für berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BvB)

Teilhabe behinderter Menschen am Arbeitsleben

Pflichtleistungen berufliche Rehabilitation

Ermessensleistungen berufliche Rehabilitation

Persönliches Budget

Arbeitslosengeld bei beruflicher Weiterbildung (AlgW)

Leistungen bei konjunktureller Kurzarbeit

Leistungen bei saisonaler Kurzarbeit

Transferleistungen

Transferkurzarbeitergeld

Transfermaßnahmen

Aktivierungs- und Vermittlungsgutscheine (Pflichtleistung)

Gesondert refinanzierte Ausgaben

Förderung der ganzjährigen Beschäftigung

Wintergeld

Erstattung der Sozialversicherungsbeiträge an Arbeitgeber bei Saison-Kug (umlagefin.)

Leistungen für schwerbehinderte Menschen

Aus Mitteln des ESF mitfinanzierte Qualifizierungsangebote

Programmausgaben i. R. d. internationalen Service

Ausgaben nach der BerRehaG

Sonstige Leistungen im Kapitel 3

Altersteilzeitleistungen

Nachträglicher Hauptschulabschluss für AN

Inst. Förderung von Einrichtungen der berufl. Rehabilitation

Leistungen zum Ersatz des Arbeitsentgelts u.a.

Erstattungen an die Rentenversicherung für arbeitsmarktbedingte Renten

Arbeitslosengeld (einschließlich Erstattungen an ausländische Versicherungsträger)

Insolvenzgeld

Kosten Beitragseinzug, Verwaltung BA und Dienstleistungen für SGB II

Einzugskostenvergütung

Verwaltung BA und Dienstleistungen SGB II

Personalausgaben (einschl. Kosten der Amtshilfe)

Übrige Verwaltungsausgaben

Verwaltungsausgaben der BA SGB II

Personalausgaben für Kernaufgaben SGB II

Verwaltungsausgaben für überörtliche Aufgaben SGB II (üKo - ohne Personal)

2018			2019		
1.Halbjahr	2. Halbjahr	12 Monate	1. Halbjahr	2. Halbjahr	12 Monate
2.900	2.131	5.031	2.915	2.300	5.216
245	202	447	229	209	438
148	115	263	134	124	258
97	87	184	95	85	180
1.212	1.225	2.436	1.244	1.265	2.510
1.149	1.162	2.310	1.181	1.203	2.384
56	56	113	56	55	111
7	7	14	7	7	14
564	543	1.107	617	600	1.217
28	31	60	62	95	157
317	0	317	273	0	273
80	68	148	68	71	138
78	67	145	64	69	134
2	2	3	3	1	4
6	5	11	4	4	8
443	54	496	417	55	473
391	0	391	364	0	365
155	0	155	160	0	160
236	0	236	204	0	204
52	53	104	52	54	106
-0	-0	-0	-0	-0	-0
0	0	1	0	1	2
0	0	0	0	0	0
7	1	8	1	1	3
6	1	7	0	0	0
0	0	0	0	0	0
0	0	1	1	1	2
7.669	6.818	14.487	8.141	7.841	15.982
78	64	142	78	53	131
7.257	6.500	13.757	7.642	7.367	15.009
335	253	588	422	421	842
4.834	3.296	8.129	2.925	3.326	6.252
241	241	481	241	241	481
4.593	3.055	7.648	2.685	3.086	5.771
3.991	2.299	6.290	2.080	2.324	4.404
602	756	1.358	605	762	1.367
1.198	1.419	2.617	1.250	1.436	2.685
1.187	1.406	2.593	1.240	1.423	2.663
11	13	24	10	12	22